



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 10.09.2017

FREIE WÄHLER für mehr Bildungsinvestitionen

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## **Florian Streibl MdL – Kombiklassen-Wahnsinn an Grundschulen im ländlichen Raum geht weiter – Grundschule Wildsteig braucht mehr Lehrer und keine Kombiklassen**

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt kein Verständnis für die Entscheidung des Kultusministeriums unter Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle, an der Grundschule in Wildsteig das Modell der Kombiklassen anzuwenden. Die dort zu unterrichtenden Schülerinnen und Schüler werden, so die Planungen laut dem Antwortschreiben von Minister Spaenle vom 4. August 2017, auf drei Kombiklassen aufgeteilt, nämlich in eine Kombiklasse 1/2, eine Kombiklasse 2/3 und eine Kombiklasse 3/4.

Florian Streibl, Abgeordneter für den Wahlkreis und wohnhaft in Oberammergau, bedauert die seit Jahren von der Staatsregierung intensivierte Entwicklung, gerade im ländlichen Raum durch den Einsatz von Kombiklassen den Einsatz von Lehrpersonal zu beschränken. Aus Sicht Streibls haben die Kombiklassen keine pädagogisch-erzieherischen Vorteile gegenüber den Jahrgangsklassen. Minister Spaenle geht in seinem Antwortschreiben lapidar darauf ein, dass es ja kein Problem sei, in jahrgangskombinierten Klassen unterrichtet zu werden, das seien die Kinder ja vom Kindergarten gewohnt. Seltsamerweise wird aber in der überwiegenden Anzahl der Grundschulen in Bayern eben nicht jahrgangskombiniert unterrichtet.

Aus Sicht von Florian Streibl sind vor allem Kinder an Schulen in ländlichen Regionen benachteiligt, da entweder kein entsprechendes Bildungsangebot vor Ort vorhanden ist und die Kinder weite Strecken bis zur nächsten Mittelschule, Realschule oder Gymnasium hinter sich bringen müssen. Oder die Kinder werden in jahrgangskombinierten Klassen untergebracht. Das überfordert häufig nicht nur die Kinder, es stellt auch eine enorme zusätzliche Belastung für die Lehrkräfte dar, die dort unterrichten müssen.

Streibl dazu abschließend: „Ich wünsche mir, dass die Staatsregierung diese verfehlte Politik der jahrgangskombinierten Klassen aufgibt und im ländlichen Raum auch bei geringeren Klassenstärken jahrgangswise Klassen bildet. Die Gemeinden im ländlichen Raum sind in vielem gegenüber den Ballungsräumen benachteiligt. Hier könnte die Staatsregierung zeigen, dass ihr das Bildungsangebot im ländlichen Raum mehr wert ist. Aktuell ist das nicht der Fall. Die Kinder in Wildsteig und in anderen Orten des Oberlands hätten es verdient, dass seitens der Staatsregierung für ihre Bildung mehr bewegt wird!“

### **Pressekontakt:**

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax. 08822/935287